Amtliche Mitteilung zugestellt durch post.at An einen Haushalt

Fremdenverkehrsgemeinde Rosenburg-Mold aktuell

Ausgabe 2025 / 12 - 2026 / 3

Informationsblatt für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026!

Voranschlag 2026

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 10. Dezember 2025 den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.

Rücklagen	Stand 1.1.	Zuführung	Entnahme	Endstand
Zweckgebunden, mit Zahlungsmittelreserve	40.600	100	0	40.700
HH-Potential, nicht finanzierungswirksam	900.000	185.800	528.500	557.300
Summe	940.600	185.900	528.500	598.000

Ergebnishaushalt (inkl. interne Vergütungen)	
Erträge	3.496.200
Aufwendungen	3.334.600
Nettoergebnis	161.600
Haushaltsrücklagen	342.600
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	504.200

Schulden	Stand 1.1.	Zugang	Abgang	Endstand
Gebührenhaushalte [1)]	861.700	400.000	156.400	1.105.300
Übriger Haushalt	247.300	650.000	38.800	858.500
Summe	1.109.000	1.050.000	195.200	1.963.800

Jährliches Haushaltspotential	2026	185.900

Investitionsnachweis - Finanzierungshaushalt Ausgaben	
Amtsgebäude Rosenburg Zubau/Sanierung	900.000
FF Mörtersdorf: Hilfeleistungsfahrzeug 1W	210.000
Gemeindestraßenbau	770.000
Schutzwasserbau Mold, BA 1 Nord	30.000
Schutzwasserbau Mold, BA 2 Süd	563.500
Güterwegebau	110.000
Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	200.000
Grundbesitz: Grundkauf	800.000
Wasserversorgungsanlage	80.000
ABA[2)] Rosenburg und Mold	1.050.000
ABA[2)] Mörtersdorf-Zaingrub	90.000

1) Betriebe der Wasserver- und Abwasserentsorgung
2) ABA... Abwasserbeseitigungsanlage

Jagdpacht-Auszahlung

Die Pachtschillinge für die Genossenschaftsjagden Rosenburg/ Stallegg, Mold, Mörtersdorf und Zaingrub wurden an die Gemeindekassa abgeführt. Der allgemeine Auszahlungstag, die Verwendung der nicht abgeholten Beträge sowie der Name und die Adresse des Jagdausschussobmannes der jeweiligen Genossenschaftsjagd sind unten angeführt.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht abgeholte Anteile können gemäß § 37 Absatz 7 NÖ Jagdgesetz 1974 **ab 10. Februar innerhalb von 6 Monaten** zu den Amtsstunden beim Gemeindeamt abgeholt werden bzw. deren Überweisung unter Angabe der Bankverbindung verlangt werden.

Überweisungsspesen werden vom Anteil abgezogen, Bagatellbeträge (bis 10 Euro) werden nicht überwiesen! Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.

Genossen-schaftsjagd	Allgemeine Auszahlung, Zeit	Ort	Verwendungszweck der nicht abgeholten Beträge	Jagdausschussobmann
Rosenburg	Keine allgemeine Auszahlung!		Erhaltung der Güterwege	Dr. Alfred Mantler, Rosenburg 12
Mold	**25. Jänner, 10-12 Uhr**	FF Haus	Erhaltung der Güterwege	Ing. Franz Zeitlberger, Mold 40
Mörtersdorf	**25. Jänner, 10-11 Uhr**	Gemeindehaus	Erhaltung der Güterwege	Thomas Groll, Mörtersdorf 13
Zaingrub	**25. Jänner, 9:30-11:30 Uhr**	Gemeindehaus	Erhaltung der Güterwege	Rainer Greill, Zaingrub 16

Anpassung von Abgaben und Gebühren

Die Vorgaben des Amtes der NÖ Landesregierung und die allgemeinen Kostenerhöhungen in den letzten Jahren machen eine Anpassung der Abgaben und Gebühren notwendig.

Manche Abgaben-Tarife konnten über 10 Jahre gleich gehalten werden, andere müssen aber bereits früher erhöht werden.

Bei den Wasser– und Kanalhaushalten müssen zumindest kostendeckende Gebühren eingehoben werden. Zusammen mit der nächsten Abgabenvorschreibung erhalten alle Liegenschaftseigentümer einen neuen Kanalbenützungsgebührenbescheid.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 10.12.2025 folgende neuen Tarife für Abgaben und Gebühren beschlossen:

Abgabe / Gebühr	Tarif ALT	Tarif NEU	
Gültigkeit ab Jänner 2026			
Aufschließungsabgabe (letzte Änderung 06/2012)	450,00	**600,00**	je m² Berechnungsfläche
Stellplatz-Ausgleichsabgabe (letzte Änderung 2011)	3.000,00	**4.000,00**	je Stellplatz
Hundeabgabe (letzte Änderung 2011)			Je Hund
Nutzhunde	6,50	**6,50**	
Sonstige Hunde	20,00	**25,00**	
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential	100,00	**125,00**	
Kanalbenützungsgebühr (letzte Änderung 2016)			je m² Berechnungsfläche
Rosenburg	2,20	**2,50**	
Stallegg	2,80	**3,00**	
Mold	2,10	**2,50**	
Mörtersdorf-Zaingrub	2,00	**2,80**	
Kanaleinmünd.- und Ergänzungsabg. (letzte Änderung 2016)			je m² Berechnungsfläche
Mischwasser Rosenburg	15,00	**16,00**	
Mischwasser Mold	12,50	**16,00**	
Schmutzwasser Rosenburg	12,00	**14,00**	
Schmutzwasser Stallegg, Mold, Mört..-Zaingrub	11,00	**14,00**	
Regenwasser	6,50	**8,00**	
Fäkalieneinleitungsgebühr (letzte Änderung 2016)			je m³ Fäkalien
aus dem Gemeindegebiet	7,50	**9,00**	
von auswärtigen Liegenschaften	15,00	**18,00**	
Abfallwirtschaftsgebühr Stallegg (letzte Änderung 2023)	140,00	**175,00**	
Gültigkeit ab Oktober 2026			
Wassergebühren (letzte Änderung 10/2023)			
Bezugsgebühr Trinkwasser	2,00	**2,40**	je m³ Wasser
Bezugsgebühr Nutzwasser	1,00	**1,20**	je m³ Wasser
Bereitstellungsbetrag	30,00	**36,00**	je m³ Nennbelastung
Anschluss- und Ergänzungsabgabe	8,00	**10,00**	je m² Berechnungsfläche

Gelbe Säcke, Hundeabgabe, Wiegegebühren und pauschaler Wasserbezug

Jeweils eine Rolle gelbe Säcke wurde bereits oder wird noch im Dezember an diejenigen Haushalte verteilt, welche keine gelbe Tonne haben.

Die Hundeabgabe, die Wiegegebühren für die Brückenwaage in Mold sowie die pauschale Wasserbezugsgebühr für die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Wasserentnahmestellen werden Ende Jänner vorgeschrieben.

Antragstellung für die künstliche Besamung gemäß NÖ Tierzuchtgesetz

Anträge zur Förderung der künstlichen Besamung von Rindern und Schweinen können **ab Mitte Jänner** im Gemeindeamt gestellt werden. Bitte die Besamungsscheine und die LFBIS Nummer mitnehmen.

Hunde-Haltung gemäß NÖ Hundeabgabegesetz

Jede Änderung der Anzahl der gehaltenen Hunde ist **binnen 1 Monat** an das Gemeindeamt zu melden. Jeder gehaltene Hund ist also unbedingt an- bzw. auch wieder abzumelden!

- **Abgabepflichtig** ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über 3 Monate alten** Hund hält. Die Hundeabgabe beträgt für Nutzhunde 6,50 Euro, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential 125 Euro und für alle sonstigen Hunde 25 Euro. Die Anerkennung eines Hundes als Nutzhund ist schriftlich zu beantragen.
- Für jeden Hund ist **einmalig** eine **Hundeabgabemarke** gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Bei Verlust der Abgabemarke ist dem Halter des Hundes auf seinen Antrag gegen Erstattung der Selbstkosten eine Ersatzmarke auszufolgen.
- Außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes muss die Abgabemarke am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein. Jagdhunde sind während ihrer Verwendung bei der Jagd vom Tragen der Abgabemarke befreit. Abgabemarken behalten ihre Geltung bis zur Erstattung einer Meldung, dass der Hund abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist.

Schnee, Eis und Frost

Frostschäden an Wasserzählern

Wir machen die Liegenschaftseigentümer darauf aufmerksam, die Wasserleitungen und Wasserzähler vor Frost zu schützen. Aufgefrorene Wasserzähler oder -leitungen verursachen nicht nur Reparaturkosten sondern führen auch zu erhöhtem Wasserverbrauch, den wir verrechnen müssen.

Verunreinigung der Straße

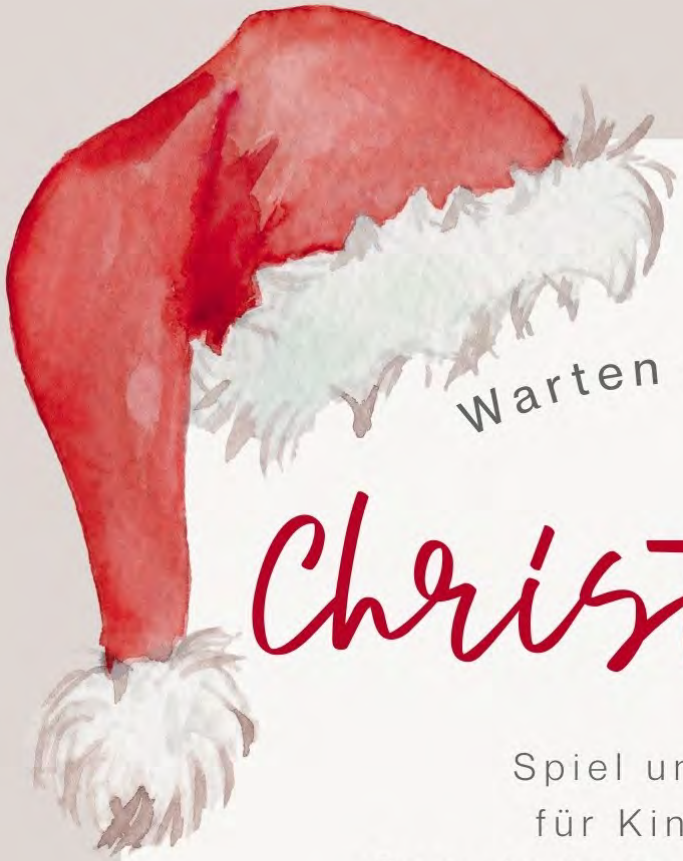
Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Dazu zählt auch eine schadhafte oder nicht funktionierende Dachrinne!

Wintersperre von Straßen

Wir ersuchen um Verständnis, dass im Winter Teile von Straßen (Wege, Gehsteige, Stiegen) gesperrt werden müssen. Diese sind mit Tafeln „Wintersperre, Betreten und Befahren auf eigene Gefahr“ gekennzeichnet.

Anrainerpflichten im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von max. 3 m vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



Warten auf das

Christkind

Spiel und Spass
für Kinder der
Gemeinde Rosenburg-Mold
von **2-10 Jahren**
inklusive Mittagessen (Würstl mit Gebäck)

Dezember | 24 | 09:00-14:30 Uhr

im Kindergarten Mold

FREIWILLIGE SPENDE

Eine Anmeldung bis spätestens 19.12.2025 ist erforderlich!

Vizebgm.
Anita Mailer
0650 3078537

Teresa
0660 4114824

AKTUELLER STAND

Glasfaser - Kabelplus

Information der Gemeinde Rosenburg-Mold in Zusammenarbeit mit Kabelplus

Bis dato wurde die Quote von 60% noch nicht ganz erreicht!
Wohnungsgenossenschaften werden Anfang 2026 direkt von Kabelplus kontaktiert.

Zur Info:

- Die Bürger im Gemeindegebiet erhalten die Möglichkeit Kabelplus kostenlos (=ohne Anschlussgebühr) zu bekommen
- Wenn ein Anschluss erwünscht ist, wird dieser bis zur Grundstücksgrenze gelegt; ab der Grundstücksgrenze liegt die Grabungsarbeit im eigenen Verantwortungsbereich
- Wenn vorab ein Anschluss erwünscht ist und dann kurzfristig abgesagt wird, so wird der Anschluss bis zur Grundstücksgrenze gelegt und es werden einmalig Kosten in der Höhe von € 900,- von Kabelplus in Rechnung gestellt
- Wenn kein Interesse besteht, wird vorbei gegraben und es entstehen keine Kosten.
- 60% der Bevölkerung der Gemeinde Rosenburg-Mold müssen für einen Anschluss sein
- Ist ein Festnetz-Anschluss gewünscht, so kann dieser zu einem Aufpreis von € 3,- dazu genommen werden.
- Der Anschluss steigert den Wert Ihrer Immobilie!

Kabelplus geht von einem Erreichen der Quote aus weshalb bereits mit der Planung begonnen wurde.

Sollten Sie sich noch nicht entschlossen haben oder liegt der ausgefüllte Vertrag noch bei Ihnen, bitte um Übermittlung an die Gemeinde!

Interesse am Glasfaser-Anschluss?
Melden Sie sich am Gemeindeamt oder bei Kabelplus (beratung@kabelplus.co.at)

Ab sofort können **österreichische Staatsbürger*innen** die **ID Austria** in unserem **Gemeindeamt** in Rosenburg beantragen.
Die **ID Austria** kann ab dem **vollendeten 14. Lebensjahr** persönlich beantragt werden.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter **02982/2917**.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin mit:

- Smartphone mit vorinstallierter „ID-Austria-App“
- gültiger Lichtbildausweis (**Reisepass oder Personalausweis**)
- ein gültiges Reisepassfoto – sofern Ihr Reisepass oder Personalausweis nicht länger als 6 Jahre abgelaufen sind

Nicht-österreichische Staatsbürger*innen können die ID Austria bei den **Landespolizeidirektionen und Finanzämter** beantragen.

Geflügelpest – Hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI) – aktuelle Neuerungen!!

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat durch Kundmachung in den Amtlichen Verbraucher- und Veterinärnachrichten einige Areale, die zuvor als Hochrisikoareale definiert wurden, als **Gebiet mit stark erhöhtem Risiko** im Sinne des § 8 Abs. 1 VGV ausgewiesen. Die übrigen Gebiete des Bundesgebietes werden weiterhin als **Gebiete mit erhöhtem Risiko** ausgewiesen.

Als Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko wurden für den Bezirk Horn folgende Gemeinden festgelegt:

Altenburg, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Gars am Kamp, Geras, Irnfritz-Messern, Japons, Langau, Pernegg, Rosenburg-Mold und Weitersfeld.

Aktuelle Informationen, eine Suche nach Risikogebieten und eine interaktive Karte dazu finden Sie auch auf der Homepage des Landes NÖ: https://noe.gv.at/noe/Veterinaer/Vogelgrippe.html

In HPAI-Risikogebieten, die als Gebiete mit stark erhöhtem Risiko ausgewiesen sind, **sind gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu wild lebenden Vögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wild lebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.**

Ausgenommen von den Anforderungen von sind Betriebe oder Haushalte, in denen weniger als 50 Vögel oder ausschließlich Heimtiere gehalten werden oder es sich um zoologische Gärten, Zirkusse oder Versuchslaboratorien handelt,

Zudem ist im gesamten Budesgebiet weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass

- Enten und Gänse so von anderen Vögeln getrennt zu halten sind, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist und
- entweder
  - ⇒ das Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder
  - ⇒ die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel bestimmt ist, in Berührung kommt und die Ausläufe gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sind
- die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem wild lebende Vögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen
- Besondere Meldepflichten:
  - ⇒ Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 %
  - ⇒ Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als 2 Tage
  - ⇒ Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche.

Verdachtsfälle auf eine Tierseuche müssen der Bezirksverwaltungsbehörde bzw. der Amtstierärztin gemeldet werden. Eine frühzeitige Meldung ist wichtig und hat **für die meldende Person keine negativen Konsequenzen**.

Bestätigt sich der Verdacht durch eine amtliche Untersuchung, müssen betroffene Tiere aus seuchenhygienischen Gründen getötet werden. **Der Tierhalter wird in diesem Fall vollständig entschädigt**, und auch **für notwendige Desinfektionsmaßnahmen entstehen keine Kosten**.

Amtliche Sperrzonen werden **erst eingerichtet**, wenn ein bestätigter Fall in einem Betrieb mit **mehr als 50 Tieren** auftritt.

Wichtig: **Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung kranker oder verdächtiger Tiere ist strafbar.**

Eine korrekte und rasche Meldung schützt jedoch sowohl Tierhalterinnen und Tierhalter als auch die Tierbestände in der Region.

Gemäß § 6 der Vogelgesundheitsverordnung ist die **Aufnahme der Haltung von Geflügel oder sonstigen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln innerhalb einer Woche** ab Beginn der Haltung **der zuständigen Behörde zu melden**. Zur Gewährleistung eines vollständigen Überblicks über sämtliche Geflügelhaltungen im Bezirksgebiet sowie zur Sicherstellung einer effizienten und raschen Reaktionsfähigkeit im Seuchenfall kommt der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Meldepflicht eine besondere Bedeutung zu. Das Meldeformular ist auf der Homepage des Landes NÖ elektronisch abrufbar (https://www.noe.gv.at/noe/Veterinaer/Meldung_Tierhaltung__8(3)_TSG__6Geflpest_BHaktuell.pdf) oder kann auf Wunsch auch gerne zugesendet werden.

Austauschtreffen zwischen Priestern und Bürgermeistern – zuhören, vernetzen, begegnen

Beim jüngsten Austauschtreffen zwischen Priestern, Bürgermeistern und Bezirkshauptmännern am 12. November 2025 in Eggenburg standen das persönliche Gespräch und das aufmerksame Zuhören im Mittelpunkt. In einer offenen und ausgelassenen Atmosphäre tauschten sich die Teilnehmenden über aktuelle Herausforderungen in Pfarreien und Gemeinden aus.

Insbesondere über die vergangenen Begegnungstage im Dekanat Horn, die drei Wochen lang im Oktober stattfanden, wurde Bilanz gezogen. Diese boten Zeit für tiefgehende Gespräche über Themen, die Kirche und Gesellschaft gleichermaßen bewegen – vom Zusammenhalt in den Gemeinden und Pfarren bis zu Fragen sozialer Verantwortung.
Viele Teilnehmende betonten, wie bereichernd es sei, einander wirklich zuzuhören und gemeinsame Anliegen zu entdecken. Besonders dabei geschätzt wurde die Möglichkeit, einmal abseits von offiziellen Anlässen ins Gespräch zu kommen. Auch die Visitationen auf Augenhöhe, die Nähe und Zugänglichkeit der Diözesanleitung unter Diözesanbischof Alois Schwarz, Generalvikar Christoph Weiss, Weihbischof Anton Leichtfried und Bischofsvikar Antonio Sagardoy wurde besonders hervorgehoben.
Insgesamt wurden die Begegnungstage als sehr gelungen und wertvoll erlebt – ein Zeichen dafür, wie wichtig Austausch und gegenseitiges Verständnis für eine lebendige Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde sind.
Das abschließende Treffen zwischen Priestern und Bürgermeistern erwies sich nicht nur als Ort des Dialogs, sondern auch als wertvolle Gelegenheit zur Vernetzung. Kontakte wurden ausgetauscht, bestehende Verbindungen vertieft – und das gemeinsame Engagement für das Wohl der Menschen in den Gemeinden gestärkt.
Viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Geistliche beteiligten sich an der Diskussion, nahmen wertvolle Impulse mit und bedankten sich bei der Diözesanleitung für die herzliche Einladung zum Austausch.

Pfingstsammlung

Unter dem Motto „Losgelöst!“ von Sorgen, Ängsten sowie diversen familiären Problemlagen, wurde durch die alljährlich stattfindende Pfingstsammlung 49 Kindern und Jugendlichen aus sozial bedürftigen Familien aus unserem Bezirk ein unbekümmerter Ferienaufenthalt ermöglicht.

Jeder Cent kommt direkt den Kindern und Jugendlichen zu Gute und ist eine Investition in deren Zukunft. Es ist wichtig, dass die Kinder Zeit haben, um Kraft zu tanken, fürs Leben, denn diese Kraft benötigen sie jeden Tag.
Neben zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten wie Tretbootfahren, Klettern, Schwimmen, Beachvolleyball, Tierpark, etc. steht bei diesen Feriencamps der Spaß und das „Kind sein“ im Vordergrund.
Damit zukünftig weiterhin Kindern und Jugendlichen ein unvergesslicher und sorgenfreier Feriencampaufenthalt ermöglicht werden kann, ist das Zusammenwirken der Gemeinden mit den Pflichtschulen des Bezirks von großer Bedeutung.
Ein herzlicher Dank gilt diesbezüglich allen Gemeinden, Unternehmen und Pflichtschulen, mit deren finanzieller Unterstützung und pflichtbewusster Mithilfe ein Sammelergebnis in der Gesamthöhe von € 15.984,01 erzielt wurde.

Jugend-Partner Gemeinde 2025-2027

Die Gemeinde Rosenburg-Mold erhielt bei der Verleihung in Wieselburg am 26.09.2025 die Auszeichnung der Jugend-Partnergemeinde 2025-2027.

Bei der Verleihung von links:

Simon Schneider, Vbgm Anita Mailer,
LR Christiane Teschl-Hofmeister, Manuel Lehner,
GR Anton Nichtawitz

Spendenübergabe der LJ Mold an den Kindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung

Wir als Landjugend Mold freuen uns riesig, dass wir dank eurer großzügigen Spenden zu Halloween wieder eine beachtliche Summe zusammenbekommen haben!
Am 11.11. beim Laternenfest übergaben wir das Geld an den Kindergarten und das Zwergerlhaus Mold, um den Kindern in unserer Gemeinde etwas Gutes zu tun.

Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen und HelferInnen, die das alles möglich machen!

2025 war für die Gemeinde Rosenburg-Mold ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr.

Am 14.3.2025 verlieh die Gemeinde als Zeichen für Dankbarkeit und Anerkennung an Vbgm. a.D. Irene Mantler die Ehrenbürgerschaft. Am 29.04.2025 erhielt Vbgm a.D. Irene Mantler das Silbernen Ehrenzeichen des Landes NÖ.

Die Gemeinde investiert 84.000 Euro in die Errichtung einer Radwegsicherung für den Geh- und Radweg zwischen Rosenburg und Stallegg. Der Weg wurde unter Einhaltung der Auflagen des Landesgeologen wiederhergestellt und für Fußgänger und Radfahrer zugänglich gemacht.

Der beim Hochwasser im September 2024 beschädigte Steg über die Taffa wurde im Zuge der Wiederherstellung höher gesetzt um im Zukunft eine höhere Durchflussmenge zu gewährleisten.

Im Zuge des Feuerwehrfestes der FF Mold am 14. Und 15. Juni dieses Jahres wurden das neue Hilfsleistungsfahrzeug HLFA2 und das Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Am 10.8.2025 veranstaltete der VSF Mold das Jubiläusmfest zum 40-jährigen Bestehen des Vereins. Beim Fest waren alle ehemaligen Obleute und die derzeitige Obfrau anwesend.

Die am 10.Februar 2024 gegründete Landjugend Mold verwandelte Rosenburg-Mold vom 19.-21. September 2025 in eine lebendige Baustelle, in der Teamgeist, Tatkraft und Gemeinschaftssinn großgeschrieben wurden. Die Landjugend Mold stellte sich der Herausforderung des diesjährigen Projektmarathons – und meisterte sie mit Bravour! Das Ergebnis: eine liebevoll gestaltete Radlerrast, die Radler – Oase, die künftig sowohl Radfahrerinnen und Radfahrer als auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum Verweilen einlädt.

Um eine Verbesserung des Internets im Gemeindegebiet durchzuführen, veranstaltete die Gemeinde Rosenburg-Mold am 29.10.2025 eine Glasfasermesse beim Landgasthof „zum Knell“, wo sich Interessierte informieren konnten. Der Ansturm zur Informationsveranstaltung sprach für sich. Bei einer Beteiligung von 60% der Liegenschaftseigentümer kommt es zum Bau über die „Kabelplus“.

Volkstanzgruppe und LJ Mold

Erntedankfest in Maria Dreieichen 2025

04.10.2015 Volkstanzgruppe der Gemeinde Rosenburg-Mold

Nachdem die Volkstanzgruppe der Gemeinde Rosenburg-Mold über 40 Jahre die Erntekrone beim Einzug zum Dankgottesdienst in die Basilika Maria Dreieichen getragen hat, kam es heuer zur Übernahme dieses Dienstes durch die neu gegründete Landjugend Mold.

VTG Rosenburg-Mold: Obmann Franz OSTERMANN (2.v.l.)

Landjugend Mold: Sprengelobmann Mathias MIEKE (2.v.r.)

Landjugend Mold begeistert beim Projektmarathon 2025

Rosenburg-Mold. Vom 19. bis 21. September 2025 verwandelte sich Rosenburg-Mold in eine lebendige Baustelle, in der Teamgeist, Tatkraft und Gemeinschaftssinn großgeschrieben wurden. Die Landjugend Mold stellte sich der Herausforderung des diesjährigen Projektmarathons – und meisterte sie mit Bravour! Das Ergebnis: eine liebevoll gestaltete Radlerrast, die Radler – Oase, die künftig Radfahrer*innen und Spaziergänger*innen zum Verweilen einlädt.

Von der Idee zum Projekt: Ein Wochenende voller Einsatz

Der Startschuss fiel am Freitagabend um 18:00 Uhr: Die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Schmöger, Vizebürgermeisterin Anita Mailer und Jugendreferent Anton Nichtawitz, übergab der Landjugend Mold das Projekt: den Bau einer Radlerrast. Mit im Gepäck: T-Shirts von der Landjugend Niederösterreich, Sonnenbrillen und Kappen vom Lagerhaus sowie Getränkespenden – Motivation pur!
Noch am selben Abend begann das Team mit dem Brainstorming, plante Materialbedarf und Ablauf. Dank großzügiger Unterstützung durch Holzbau Unfried (Werkzeuge & Bus) und Graf Holztechnik (Bauplan & Holz) konnte der Bau sofort in Angriff genommen werden. Das Holz wurde zugeschnitten, geschliffen und gestrichen.

Schleifen, Schrauben, Schweißen: Der Samstag voller Action

Der Samstag begann früh und arbeitsintensiv. Das Holz wurde ein zweites Mal gestrichen. Am Nachmittag wurde mit dem Zusammenbau der Radlerrast begonnen.
Zahlreiche Besucher*innen – darunter auch Bezirksleiter David und Bezirksleiterin Katrin – überzeugten sich den ganzen Tag über vom Fortschritt und führten Interviews mit dem Leitungsteam. Für alle gab es zur Stärkung Schnitzelsemmeln und kühle Getränke.
Ein echtes Highlight war die Gleichenfeier, bei der nach erfolgreicher Fertigstellung des Daches der traditionelle Gleichenbaum gesetzt wurde. Natürlich durfte dabei ein kleines Fest nicht fehlen.

Feinschliff & Feierstimmung am Sonntag

Am Sonntag hieß es: Endspurt! Die letzten Details wurden angebracht: Namensschild, Fahrrad, Mistkübel und das Projekt-Marathon-Schild fanden ihren Platz. Anschließend wurde das Projekt im Rahmen einer feierlichen Präsentation offiziell übergeben.
Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend – darunter Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer und Franz Altermann vom Lagerhaus. Auch Thomas Zeitelberger, Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich, ließ es sich nicht nehmen, das Projekt zu begutachten.

Dankbarkeit & Gemeinschaftssinn zum Abschluss

Nach der Übergabe wurde bei einer gemütlichen Nachmittagsjause hinter dem Gemeindeamt gefeiert. Selbstgebackene Kuchen, duftender Kaffee und kühle Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Besonders schön: Die Kuchen wurden von engagierten Gemeindebürger*innen gespendet – ein weiterer Beweis für den starken Zusammenhalt in der Gemeinde Rosenburg-Mold.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützer*innen, Sponsor*innen und besonders der Gemeinde Rosenburg-Mold, die dieses Projekt mitgetragen und begleitet hat.

Projektübergabe am Freitag

1. Besprechung am Freitag

Projektpräsentation am Sonntag

KINDERGARTEN – EINSCHREIBUNG

für die Geburtsjahrgänge 2024/25

Liebe Eltern und Liebes Kind!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2026/27 findet an folgenden Tagen im NÖ Landes-Kindergarten Rosenburg-Mold, 3580 Mold 90, statt:

Mittwoch 11.02.2026 von 13:00 bis 15:00

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde Kopie
Wichtige ärztliche Atteste wenn notwendig

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, im Vorfeld mit uns Kontakt auf zu nehmen und eine Uhrzeit im oben genannten Zeitraum zu vereinbaren.
Falls Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte wir Sie uns telefonisch zu kontaktieren.
Tel: 0664/ 8428928

Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr Kind auch mitkommt, damit bereits ein erstes persönliches Kennenlernen möglich ist

Hinweis zum verpflichtenden Kindergartenjahr:

Kinder, die zwischen 02.09.2020 und 01.09.2021 geboren sind, müssen einen Kindergarten besuchen.

Nö Landeskindergarten
Rosenburg - Mold
3580 Mold 90
Tel: 0664/ 8428928
Tel: 02982/ 83552

Kindergarten Rosenburg - Mold

Jeder hat ein Hobby oder eine Leidenschaft die er in seiner Freizeit oder Beruf nachkommt. Wir möchten gerne diese Stärken für die Kinder nutzen, damit auch sie die Möglichkeit haben zu entdecken was es alles gibt, was mich mich interessiert, was mir liegt oder was ich gerne mal ausprobieren möchte. Deshalb haben sich einige Eltern bereit erklärt ihr Können mit den Kindern zu teilen.
Wir möchten uns recht herzlich bedanken bei Herrn Lechner für den Recycling Tag und bei Frau Gschwandtner und Frau Szalay für die Unterstützung beim Laternenfest.
Wir freuen uns auf alle weiteren Angebote die wir gemeinsamen mit den Kindern und Eltern erleben werden.

Wir möchten uns recht herzlich bei Ing. Margit Pichler bedanken, die mit den Kindern die Germknöpfe für die Nikolausjause gebacken hat.

Auch heuer kam der Nikolaus wieder in den Kindergarten!
Um das Nikolausfest noch stimmungsvoller zu gestalten haben 2 Kindergartenkinder auf der Geige und Flöte gespielt, unterstützt von Fr. Szalay.

Die Gemeinde Rosenburg-Mold gratuliert

85. Geburtstag

Ernst Winklmüller

Anlässlich ihres 85. Geburtstages überbrachten BGM Wolfgang Schmöger und Vbgm Anita Mailer die Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Geburt

Leonie Esletzbichler

Anlässlich der Geburt ihrer Tochter Leonie überbrachten Vbgm Anita Mailer und BGM Wolfgang Schmöger die Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Geburt

Elias Schüssler

Anlässlich der Geburt ihres Sohnes Elias überbrachten Vbgm Anita Mailer und BGM Wolfgang Schmöger die Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Geburt

Milo Huber

Anlässlich der Geburt ihres Sohnes Milo überbrachten BGM Wolfgang Schmöger (nicht im Bild), Vbgm Anita Mailer und GGR Bernhard Winklmüller die Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Geburt

Mathea Daffert

Anlässlich der Geburt ihrer Tochter Mathea überbrachten Vbgm Anita Mailer (nicht im Bild) und GGR Bernhard Winklmüller die Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Bekanntgabe der Hochzeitsjubiläen

Die Daten von Eheschließungen werden aus Datenschutzgründen nicht mehr lückenlos der Gemeinde übermittelt. Sollte Ihnen in der Vergangenheit von der Gemeinde gratuliert worden sein, dann haben wir bereits ihre Daten.

Andernfalls ersuchen wir um Bekanntgabe der heurigen Hochzeitsjubiläen (Datum der standesamtlichen Hochzeit, ab der Goldenen Hochzeit) im Gemeindeamt unter 02982 2917.

Maria Mann
90. Geburtstag

Franz Schleicher
85. Geburtstag

Christine Landauer
75. Geburtstag

Geburtstage/Jubiläen

50. Geburtstag

Jänner

6. Jänner, **Karolina Turcanova,** Rosenburg 143/Stg. 4

März

12. März, **Verena Müllner,** Mörtersdorf 74

60. Geburtstag

Jänner

25. Jänner, **Wilhelm Schmöger**, Mörtersdorf 4

30. Jänner, **Ewald Liernberger**, Zaingrub 36

März

7. März, **Helmut Fleischhacker**, Zaingrub 34

25. März, **Petra Strupp**, Rosenburg 91/Stg. 2

65. Geburtstag

Jänner

5. Jänner, **Stanislaw Wrobel**, Rosenburg 22/Stg.2/1/2

März

24. März, **Helmut Tiefenbacher**, Zaingrub 2

75. Geburtstag

Jänner

22. Jänner, **Friedrich Gradner**, Zaingrub 21

Februar

26. Februar, **Rosa Winkler**, Mold 16

März

19. März, **Edith Amon**, Rosenburg 52/3

80. Geburtstag

Februar

7. Februar, **Hermine Kosicek**, Rosenburg 95

85. Geburtstag

Jänner

28. Jänner, **Johann Romann**, Rosenburg 77

30. Jänner, **Maria Böhm**, Rosenburg 121

März

3. März, **Gerda Schleicher**, Rosenburg 55

Die Gemeinde gratuliert den stolzen Eltern zur Geburt

6.12. Emma Mayr, Mörtersdorf

1450 - Die Schnelle Hilfe am Telefon!

So bekommen Sie Hilfe bei 1450:

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- Der Service ist kostenlos - Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

Wir trauern mit den Angehörigen um

Mold

Ing. Gerhard Knell,
verst. 23.9.2025
Ernestine Zach,
verst. 16.10.2025

Rosenburg

Franz Eichelmann,
verst. 20.09.2025

	Zahnärztedienst Samstag, Sonn- und Feiertage von 09:00-13:00 Uhr	Praktische Ärzte Samstag, Sonn- und Feiertage von 09:00-11:00 Uhr
Dezember		
20.-21. Dezember	**Dr. Alexandra Börner,** Groß-Siegharts, 02847 22210	Gruppenpraxis Dr. Schuberth & Dr. Püringer, St. Leonhard / Hornerwald , 02987 2305
24.-25. Dezember	**Dr. Florian Peißig,** Langenlois, 02734 2324	Gruppenpraxis Dr. Dollensky OG, Gars / Kamp, 02985 2340
26. Dezember	**Dr. Florian Peißig,** Langenlois, 02734 2324	Dr. Pallisch, Groß-Siegharts, 02847 40333
27.-28. Dezember	**Dr. Wolf-Dietrich Maximilian Hauke** Hollabrunn, 02952 20002	Dr. Tueni, Neupölla, 02988 6236
31. Dezember 2025-1. Jänner 2026	**Dr. Andreas Cosma,** Krems/Donau, 02732 74197	Dr. Erstic, Brunn / Wild, 02989 22000
Jänner		
3.-4. Jänner	**Dr. David Karoly Dekovics,** Hollabrunn, 02952 2952	
6. Jänner	**Dr. Manuel Danner,** Gföhl, 02716 60479	
10.-11. Jänner	**Dr. Manuel Danner,** Gföhl, 02716 60479	Dr. Gaisfuss, Horn, 02982 3230
17. Jänner	**Dr. Beate Micek-Dekovics,** Hollabrunn, 02952 34111	Dr. Nachtmann, Altenburg, 02982 2443
18. Jänner	**Dr. Beate Micek-Dekovics,** Hollabrunn, 02952 34111	Gruppenpraxis Dr. Weghofer & Dr. Samek, Mörtersdorf, 02982 30308
24.-25. Jänner	**Dr. Thomas Beer**, Waidhofen/Thaya, 02842 52667	Gruppenpraxis Dr. Schuberth & Dr. Püringer, St. Leonhard / Hornerwald , 02987 2305
31. Jänner	**DDr. Andreas Brunthaler**, Pulkau, 02946 27192	
Februar		
1.Februar	**DDr. Andreas Brunthaler**, Pulkau, 02946 27192	
7.-8. Februar	**Dr. Walter Neunteufel**, Tulln, 02272 68868	Dr. Gaisfuss, Horn, 02982 3230
14.-15. Februar	**Dr. Alexandra Börner,** Groß-Siegharts, 02847 22210	Gruppenpraxis Dr. Weghofer & Dr. Samek, Mörtersdorf, 02982 30308
21.-22. Februar	**Dr. Bernhard Mann,** Langenlois, 02734 2228	Dr. Tueni, Neupölla, 02988 6236
28. Februar-1. März	**Dr. Katharina Stögerer**, Langenlois, 02734 3431	Gruppenpraxis Dr. Schuberth & Dr. Püringer, St. Leonhard / Hornerwald , 02987 2305
März		
07.-08. März	**Dr. Abdulah Sadeghyar**, Allentsteig, 02824 22494	Dr. Gaisfuss, Horn, 02982 3230
14.-15. März	**Dr. Elisabeth Brandstetter**, Ravelsbach, 02958 833003	Dr. Erstic, Brunn / Wild, 02989 22000

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122	Ärztenotdienst	141
Polizei	133	Auch bei Todesfällen, falls der Hausarzt nicht erreichbar ist.	
Rettung	144 (Notruf NÖ)	Vergiftungszentrale	01 406 43 43

zum Knell
Das Landgasthaus

a: Knell GmbH, Mold 2, 3580 Horn
t: +43 2982 8290
m: info@zumknell.at
w: www.zumknell.at

DI Johann Steinbacher
ZT GmbH

Ingenierkonsulent für
Kulturtechnik und
Wasserwirtschaft

1140 Wien, Isbarygasse 20/2/10
Tel.: +43 (0) 1 / 416 49 27

E-Mail: gmbh@zt-steinbacher.at
Internet: www.zt-steinbacher.at

Planung - Bauaufsicht - Projektmanagement

Wasserversorgung | Schutzwasserbau | Deponietechnik
Abwasserbeseitigung | Weg- und Straßenbau | Hoch- und Industriebau

Bauplätze und Hausbauförderungen in der Gemeinde Rosenburg-Mold

In der Gemeinde Rosenburg-Mold gibt es noch Bauplätze am Waldrand in Rosenburg mit herrlichem Blick auf das Renaissanceschloss Rosenburg, in der Siedlung in Mörtersdorf und in Mold. Weitere Bauplätze werden in Mold und am Ortsrand von Zaingrub werden im Herbst 2025 erschlossen und stehen ab 2026 für Häuslbauer zur Bebauung bereit.

Infos zu den noch freien Bauplätzen gibt es bei der Gemeinde Rosenburg-Mold unter 02982 2917 bzw. direkt bei den Verkäufern:

Bauplätze in Rosenburg

Gemeindeamt Rosenburg	02982 2917

Bauplätze in Mold

Rupert Amon	0680 503 48 28
Gerhard Hirsch	0664 526 71 19

Bauplätze in Mörtersdorf

Birgit Fischer	0664 412 96 26

Bauplätze in Zaingrub

Erika Wunderl	0664 355 05 20

Förderungen der Gemeinde

Die Gemeinde Rosenburg-Mold fördert die Errichtung von Eigenheimen mit 3.000 € und die erstmalige Anschaffung von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie damit kombinierten stationären Stromspeichern jeweils mit 350 €.

www.rosenburg-mold.at gemeinde@rosenburg-mold.at

Jänner

9. Jänner

Blutspenden im Mehrzwecksaal Irnfritz-Bahnhof
12:00-14:00 und 15:00-19:00 Uhr

16. Jänner

Blutspenden im SVZ in Kühnring
13:00-15:00 und 16:00-19:00 Uhr

26. Jänner

Mit KI zum Lernerfolg - Tools effizient zum Lernen nutzen
Ein Online-Vortrag des BhW Niederösterreich
Anmeldung bis 22.01.2026 erforderlich!

29. Jänner

Blutspenden in der BH Horn
14:00-15:30 und 16:30-20:00 Uhr

Februar

8. Februar

Blutspenden Eislaufplatz in Gars/Kamp
9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr

9. Februar

Kinder mit Google Family Link digital begleiten
Ein Online-Vortrag des BhW Niederösterreich
Anmeldung bis 05.02.2026 erforderlich!

20. Februar

Blutspenden Freizeithalle Langau
14:00-15:30 und 16:30-19:00 Uhr

23. Februar

Betrugsversuche erkennen und sicher kommunizieren mit dem Smartphone
Ein Online-Vortrag des BhW Niederösterreich
Anmeldung bis 19.02.2026 erforderlich!

27. Februar

Blutspenden Gerhard's Wiazhaus in Japons
14:00-15:30 und 16:30-19:00 Uhr

März

9. März

Gesunder Lebensstil - wie das Smartphone unterstützen kann
Ein Online-Vortrag des BhW Niederösterreich
Anmeldung bis 05.03.2026 erforderlich!

15. März

Blutspenden in der Musikmittelschule Eggenburg
9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr

Mein Lieblingsrezept

Schwarzwälder Kirschtorte

von GGR Bernhard Winklmüller

Boden:
5 Eier
15 dag Zucker
12 dag Mehl
3 dag Backkakao
3 EL Öl
1 TL BP

Fülle:
25 dag Weichselkompott
1 EL Stärkemehl
1/2 l Schlagobers

Zum Garnieren: Kirschen, Schokoladespäne

Die Eier mit dem Zucker sehr schaumig aufschlagen. Das Mehl mit dem Backpulver und dem Backkakao versieben und in die Schaummasse einrühren. Zum Schluss vorsichtig das Öl untermischen.
Die Masse in einer Tortenform bei 180° etwa 40 Minuten backen.
Das Weichselkompott mit Saft aufkochen, das Stärkemehl mit ein wenig Kompottsaft anrühren und in das kochende Kompott einrühren, einmal aufkochen lassen. Das Schlagobers aufschlagen.
Die Torte einmal durchschneiden und den Boden mit den ausgekühlten, angedickten Weichseln bestreichen. Dann darauf gut die Hälfte des Schlagobers verteilen und den zweiten Boden aufsetzen. Rundum mit dem restlichen Schlagobers bestreichen, Rosetten aufspritzen und mit Weichseln und Schokoladespänen verzieren.

Viel Spaß beim Nachmachen und Gutes Gelingen!

Hätten Sie‘s gewusst?

In einem Sack befinden sich zehn weiße und zehn schwarze Socken. Wie viele Socken musst du mindestens herausnehmen, um ein Paar zu bekommen?

Lösung der letzten Ausgabe:
Auf welcher Buchreihe basiert die Erfolgsserie „Game of Thrones“?
b) A Song of Ice and Fire

Bastelspaß für Groß und Klein - Tanne to go

ein Stück Pfeifenputzerdraht (48 cm), einige bunte Perlen, 1 leere Streichholzschachtel, eventuell buntes Papier, Glitzer oder Sticker, Klebstoff

1. Wer mag, beklebt die Streichholzschachtel mit Papier oder verziert sie mit Glitzer und Stickern.
2. Fädelt mit ein wenig Abstand Perlen auf den Pfeifenputzerdraht.
3. Wickelt den Draht zu einer flachen Spirale und zieht diese zu einem Ende hin auseinander. Beachtet: Die untere Windung muss in die Streichholzschachtel passen. Und unten muss der Baum breiter sein, oben spitz zulaufen.
4. Klebt die Unterseite der Spirale in die Streichholzschachtel. Lasst alles trocknen und legt die restliche Spirale einfach so hinein. Nun könnt ihr den Deckel darüberschieben. Öffnet ihr die Schachtel wieder, wächst euch der Baum entgegen – zumindest, wenn ihr ihm ein bisschen helft und ihn an der Spitze emporzupft.

Musterfoto

Viel Spaß beim Nachbasteln!

Zum Schmunzeln

Lisa kommt in eine neue Klasse. Der Lehrer fragt: "Wie heißt du denn?" Lisa antwortet: "Lisa Müller, Müller ohne F." Der Lehrer sagt verwirrt: "Aber in Müller kommt doch gar kein F vor." Lisa sagt: "Das sagte ich doch."

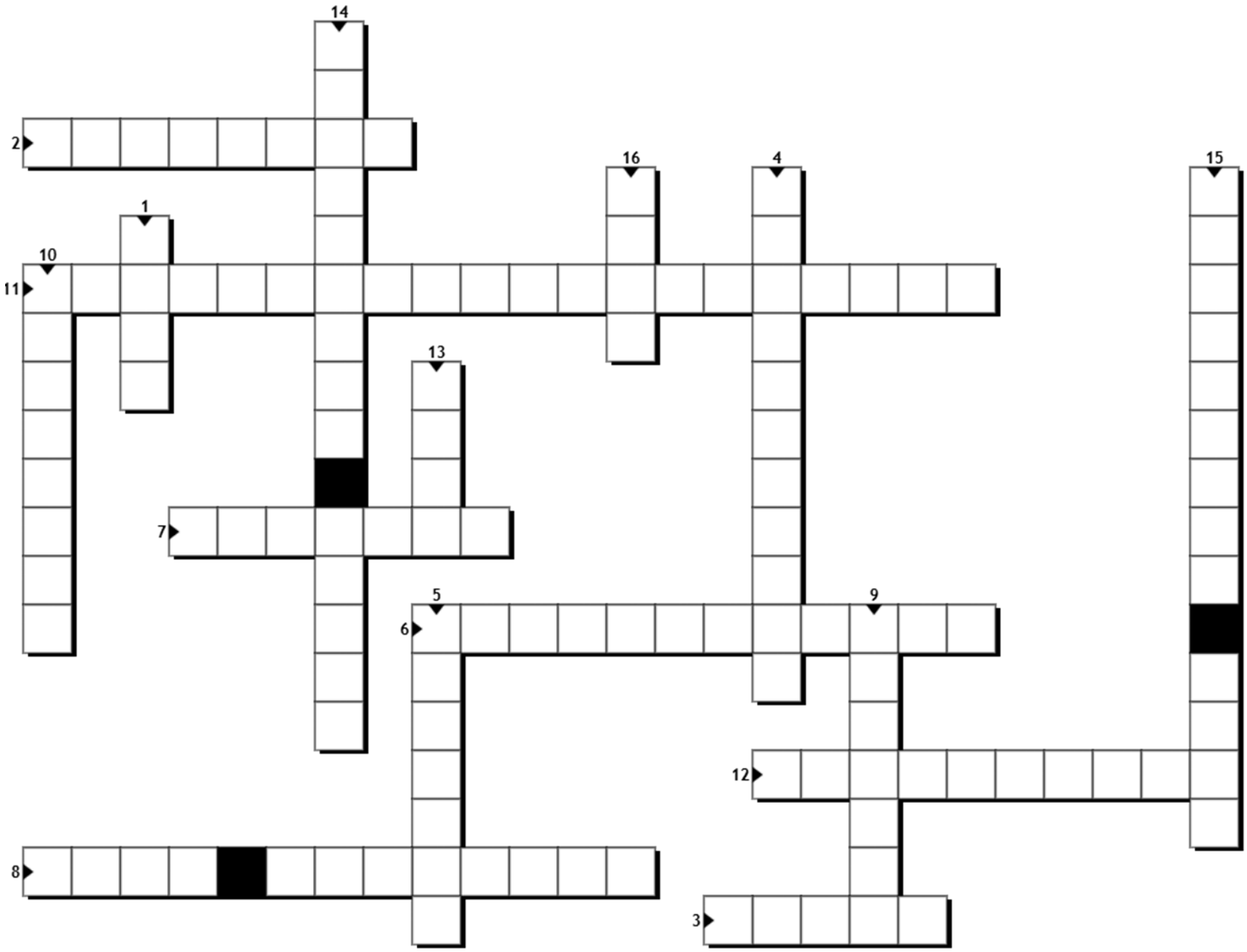
Sudoku

			1		7			6
								3
5					6	2		8
		2				6		
4		9						1
					9	8	2	7
		3			5	9	6	2
9			7					
1	6		9		8		7	4

Kreuzworträtsel - Kennzeichen

Kennst du die Kennzeichen in Österreich?

1. G
2. GB
3. GD
4. GF
5. GM
6. GR
7. GS
8. GU
9. HA
10. HE
11. HF
12. HL
13. HO
14. I
15. IL
16. IM



Müllabfuhr, Sprechtage und Sprechstunden

	Biomüll	Restmüll +Asche (A)	Papier	Gelber Sack/ Tonne
Jänner	07.01.	10.01.	02.01.	12.01.
Februar	04.02.	06.02.	26.02.	09.02.
März	04.03.	06.03.		09.03.

Sammelzentrum	Öffnungszeiten	Gesammelte Stoffe
Altstoff-Sammel-Zentrum (ASZ) Mold (Bauhof)	Jeden Freitag 11-12 Uhr und 1. Mittwoch im Monat 17-19 Uhr (falls Feiertag, dann 2. Mittwoch)	Kartons, Textilien /Schuhe, Speisefett, Problemstoffe, elektrische Kleingeräte, Altmetalle; Brillen
Altstoff-Logistik-Zentrum (ALZ) Rodingersdorf	MO: 7:15-12, 12:45-16 Uhr DI: 13-18 Uhr MI: 13-18 Uhr DO: 7:15-12, 12:45-16 Uhr FR: 7:15-12, 12:4-5-17 Uhr 1. Samstag im Monat: 8-11:30 Uhr	Auf Anfrage fast alles, was nicht im ASZ Mold abgegeben werden kann. Info GVH 02982 53310

11.05. **Sperrmüll (ohne Altmetalle) und Elektro-Altgeräte**
Keine elektrischen Kleingeräte und keine Metalle!
Sperrmüll, Altholz und Elektro-Geräte getrennt bereitstellen!

Sprechtage

Bezirkshauptmannschaft Horn 02982 9025 Voranmeldung notwendig!	Parteienverkehr Bürgerbüro	Di 8-12 und 16-19 Uhr, Do 8-12 Mo-Fr 8-12 und Di 16-19 Uhr
Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung bei der Bezirkshauptmannschaft Horn 02982 9025 Voranmeldung notwendig!	Wohnungsförderung	Mo-Fr 8-12 und Do 13-15:30 Uhr
	Lebensmittelinspektion	Di 8-12 Uhr
	BD3, Gebietsbauamt, Arbeitsinspektorat	1. und 3. Donnerstag im Monat 8:30-12 Uhr (Voranmeldung Wasserbau, DW 28289)
Bezirksbauernkammer Horn	Mold 72	Mo und Do 8-11:30 Uhr
Caritas Familienberatung und Psychotherapie	Horn, Bahnstraße 5	Terminvereinbarung 0676 838 44 73 95
Kriegsopfer- und Behindertenverband	Horn, Spitalgasse 25	2. und 4. Dienstag im Monat 13-14:30 Uhr
Schuldnerberatung	BH Horn, Zimmer 317	2. Donnerstag im Monat 8:30-12 Uhr
Pensionsversich.anstalt für Arbeiter/Angestellte	NÖ Gebietskrankenkasse Horn	Jeden Donnerstag 8-11:30 und 12:30-14 Uhr
Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen	Wirtschaftskammer Horn (WK)	8-12 und 13-15 Uhr am 13.01., 10.02., 10.03.
Terminvereinbarung notwendig unter svs.at oder 050 808 808 notwendig	Bezirksbauernkammer in Mold	8-12 und 13-15 Uhr jeden Montag ausgen. an den obigen Beratungstagen in der WK
Demenz Info-Point Horn	NÖ Gebietskrankenkasse Horn	jeder 4. Dienstag im Monat von 12-14 Uhr

Nächste Ausgabe von *Rosenburg-Mold AKTUELL*

Redaktionsschluss: Ende Februar Erscheinungstermin: Mitte März

Gemeinde Rosenburg-Mold

3573 Rosenburg 25 | Tel. 02982 2917 | Fax 02982 2917-4
gemeinde@rosenburg-mold.at | www.rosenburg-mold.at

Gemeindeamt Rosenburg 02982 2917	Amtsstunden Parteienverkehr	Mo-Fr 8-12 und Mi 18-19:30 Uhr Mo-Do 8-12 und Mi 18-19:30 Uhr
Bgm. Wolfgang Schmöger Vbgm. Anita Mailer Geschäftsführende Gemeinderäte	Bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt, da Stunden auch entfallen können!	Mo 9-10 und Mi 18:30-19:30 Uhr 1. Mittwoch im Monat 18:30-19:30 Uhr 1. Mittwoch im Monat 18:30-19:30 Uhr

Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger:
Gemeinde Rosenburg-Mold

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Wolfgang Schmöger

Grundlegende Richtung:
Informations- und Verlautbarungs-schrift der Gemeinde Rosenburg-Mold